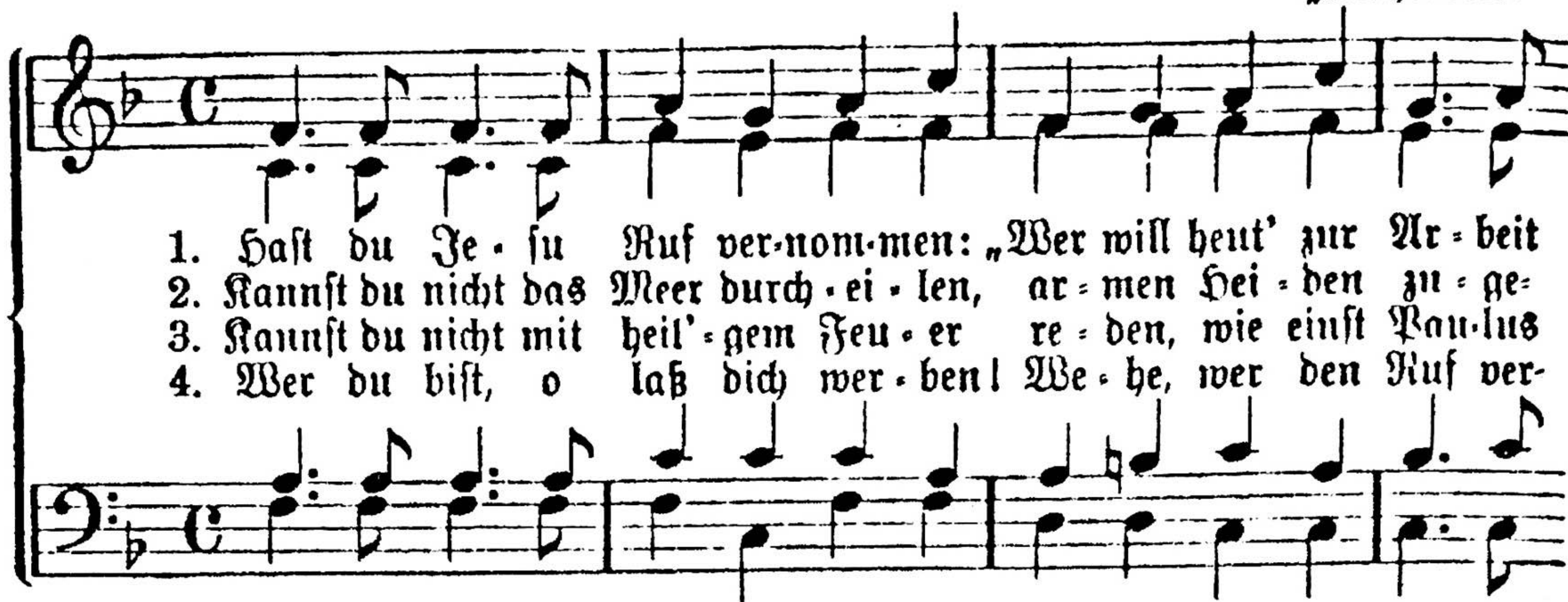


170. Hast du Jesu Ruf vernommen?

„Reichslied.“



1. Hast du Je - su Ruf ver-nom-men: „Wer will heut' zur Ar - beit
2. Kannst du nicht das Meer durch - ei - len, ar - men Hei - den zu - ge-
3. Kannst du nicht mit heil' - gem Feu - er re - den, wie einst Pau - lus
4. Wer du bist, o laß dich wer - ben! We - he, wer den Ruf ver-



1. gehn? Seht, die Ern - te ist ge - kom - men! Reif im Feld die
2. wandt: Auch bei uns noch vie - le mei - len, de - nen Je - sus
3. tat: Sa - gen kannst du, wie dein treu - er Hei - land dich er-
4. warf, wäh - rend See - len rings ver - der - ben und der Mei - ster



1. Ab - ren stehn! ? Al - len gilt des Mei - sters Fra - ge, der einst lohnt in
2. nicht be - kannt. Kannst du we - nig nur ver - wen - den, sollt' es nur ein
3. lö - set hat. Kannst du nicht die Sün - der rüh - ren, daß sie dem Ge-
4. sein be - darfst! Ganz dem Herrn dich hin - zu - ge - ben, sei dir Lust und



1. E - wig - keit! O, wer ist, der zu ihm sa - ge: „Sen - de
2. Scherflein sein: Auch die Klein - ste dei - ner Spen - den ist dem
3. richt ent flieh'n: Klei - ne Kind - lein kannst du füh - ren zu dem
4. Se - lig - keit. Sag ihm oh - ne Wi - der - stre - ben: „Sen - de

1. mich, ich bin be - reit; sen - de mich, ich bin be - reit!"

2. Hei - land nicht zu klein, ist dem Hei - land nicht zu klein.

3. Kin - der freun - de hin, zu dem Kin - der - freun - de hin.

4. mich, ich bin be - reit; sen - de mich, ich bin be - reit!"